

Beschlussvorlage

Nr. ATU/030/2015

Aktenzeichen	025.852	Datum: 08.09.2015
Federführendes Amt	Amt für Gebäudemanagement	
Amtsleiter/in	Tobias Schutz	Tel.: 07261 404-370

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	22.09.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Dachinstandsetzung der Verwaltungsstelle Hoffenheim hier: Genehmigung der Auftragserweiterung

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt der Auftragserweiterung an die Firma Andreas Weber GmbH & Co. KG in Obrigheim zur Dachinstandsetzung in Höhe von 44.899,40 € zu.

Das neue Gesamtauftragsvolumen beläuft sich auf 144.490,20 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadt	44.899,40 €
----------------------------	-------------

Sachverhalt:

Nach erfolgter Ausschreibung erhielt die Firma Andreas Weber GmbH & Co. KG mit Sitz in Obrigheim am 30.09.2014 den Auftrag, das Dachtragwerk in der Verwaltungsstelle Hoffenheim instand zu setzen. Die Auftragssumme belief sich auf 99.590,80 € brutto.

Mittlerweile liegt die Schlussrechnung der Firma über 144.490,20 € brutto vor und somit eine Erweiterung des Auftrags um 44.899,40 €.

Die Ausschreibung für die Sanierung des Dachtragwerks wurde vom Ing. Büro BfB aus Karlsruhe erstellt. Nach erfolgter beschränkter Ausschreibung lag das Submissionsergebnis des einzigen Bieters bei 203.181,79 €. Die Mittel im Haushalt in Höhe von 160.000,- reichten hierfür nicht aus. Die Ausschreibung wurde aus wirtschaftlichen Gründen aufgehoben.

Die Baumaßnahme wurde aus dem Sanierungstopf gefördert. Da das Sanierungsgebiet abgerechnet werden musste, wurde von der Dezernatsleitung beschlossen, die Arbeiten bis zu einer Auftragssumme von 99.590,80 € an den günstigsten Bieter zu den Bedingungen des Leistungsverzeichnisses zu vergeben, um umgehend die notwendigen Arbeiten rechtzeitig ausführen zu können.

Für die darüberhinausgehenden Restarbeiten wurde während der Durchführung des ersten Abschnitts mit den hieraus gewonnenen Erkenntnissen mit dem Statiker der ausführenden Firma sowie der Bauleitung des TGM nach Einsparpotentialen gesucht. So wurden günstigere Holzverbindungen als zunächst geplant gewählt und teilweise Altkonstruktionen ertüchtigt.

Mittlerweile liegt die Schlussrechnung der ausführenden Firma über 144.490,20 € brutto vor und macht somit eine Erweiterung des Auftrags um 44.899,40 € erforderlich. Diese Summe liegt innerhalb der kalkulierten und eingestellten Haushaltsmittel. Durch die gewählte schrittweise Vorgehensweise konnten deutliche Einsparungen gegenüber der ursprünglich geplanten und ausgeschriebenen Variante erreicht werden.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung